

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul 15/1

Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Gynäkologische Operationen**

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2017** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2017 nahmen 115 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1803). 24.139 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei) geliefert.

Änderungen für 2017

- Die Indikatoren „Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation“ (ID 51418) und „Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund“ (ID 51907) wurden gestrichen.
- Der Indikator „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an beidseitigen Ovariektomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie“ (ID 60676) wurde durch die beiden neuen Indikatoren „Beidseitige Ovariektomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie“ (ID 60685) und „Beidseitige Ovariektomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie“ ersetzt, die mit einem Referenzbereich neu eingeführt wurden.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Im Basisteil wird neben einer Gesamtdarstellung über alle Fälle eine Aufteilung in Operationsgruppen mit entsprechender weiterer Untergliederung vorgenommen. Eine Summierung der einzelnen Grundgesamtheiten der Untergruppen ist nur bedingt möglich (siehe Beschreibung der jeweiligen Einschlusskriterien).

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand.

Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse in den drei **planungsrelevanten Qualitätsindikatoren**

- Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund (ID 10211)
- Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung (ID 12874)
- Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation (ID 51906)

entsprechend Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren vom Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht werden.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Für den Indikator „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation“ (ID 51906) wird eine Verhältniszahl berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der in einem Haus behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, findet sich als Zusatztablette zum Indikator. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Nicht alle dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zur Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger, die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter Telefon (07 11) 2 57 77 - 42.

Bundesebene-Schlüsselverzeichnis 2017**Schlüssel : Histologie**

- 01 = Adnexe: Normalbefund
- 02 = Adnexe: Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste
- 03 = Adnexe: seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)
- 04 = Adnexe: Dermoid (z.B. benignes Teratom)
- 05 = Adnexe: Endometriose
- 06 = Adnexe: andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)
- 07 = Adnexe: Entzündung
- 08 = Adnexe: Extrauterin gravidität
- 09 = Adnexe: Stieldrehung
- 10 = Adnexe: Borderline-Veränderungen
- 11 = Adnexe: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome
- 19 = Adnexe: Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 01 - 11 nicht erfasst sind
- 20 = Cervix uteri: Ektopie
- 21 = Cervix uteri: Dysplasie
- 22 = Cervix uteri: Carcinoma in situ
- 23 = Cervix uteri: invasives Karzinom Ia
- 24 = Cervix uteri: invasives Karzinom > Ia
- 28 = Cervix uteri: histologisch Normalbefund
- 29 = Cervix uteri: Veränderungen der Cervix uteri, die in den Schlüsselwerten 20 - 24 nicht erfasst sind
- 30 = Corpus uteri: Myom
- 31 = Corpus uteri: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive
- 38 = Corpus uteri: histologisch Normalbefund
- 39 = Corpus uteri: Veränderungen des Corpus uteri, die in den Schlüsselwerten 30 und 31 nicht erfasst sind
- 70 = Vagina/Vulva: entzündliche Veränderung
- 71 = Vagina/Vulva: benigne Neoplasien
- 72 = Vagina/Vulva: maligne Neoplasien
- 78 = Vagina/Vulva: histologisch Normalbefund
- 79 = Vagina/Vulva: Veränderungen der Vagina/Vulva, die in den Schlüsselwerten 70 - 72 nicht erfasst sind
- 80 = Endometriose anderer Lokalisationen
- 81 = Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 15/1

Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdaten

- 1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
- 1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze
- 1.3 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

2 Patientendaten

- 2.1 Statistische Alterswerte
- 2.2 Verteilung der Altersgruppen

3 Angaben zum Eingriff

- 3.1 Anzahl Eingriffe pro Patientin
- 3.2 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)
- 3.3 Einstufung nach ASA-Klassifikation
- 3.4 Vorbestrahlung im OP-Gebiet
- 3.5 Voroperation im OP-Gebiet
- 3.6 Prophylaxe
- 3.7 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017
 - 3.7.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

4 Komplikationen (eingriffsbezogen)

- 4.1 Intraoperative Komplikationen
- 4.2 Postoperative Komplikationen

5 Histologie (eingriffsbezogen)

- 5.1 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)
- 5.2 Adnexe
- 5.3 Cervix uteri
- 5.4 Corpus uteri
- 5.5 Vagina / Vulva
- 5.6 Andere Lokalisation

6 Assistierte Blasenentleerung

7 Entlassung (patientenbezogen)

- 7.1 Entlassungsgrund

8 Operationsgruppe Adnex-Eingriffe

- 8.1 Adnex-Eingriffe

9 Organerhaltende Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

- 9.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)
- 9.2 Statistische Alterswerte
- 9.3 Verteilung der Altersgruppen
- 9.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)
- 9.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation
- 9.6 Vorbestrahlung im OP-Gebiet
- 9.7 Voroperation im OP-Gebiet
- 9.8 Prophylaxe
- 9.9 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017
 - 9.9.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?
- 9.10 Intraoperative Komplikationen
- 9.11 Postoperative Komplikationen
- 9.12 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)
- 9.13 Adnexe
- 9.14 Cervix uteri
- 9.15 Corpus uteri
- 9.16 Vagina / Vulva
- 9.17 Andere Lokalisation
- 9.18 Entlassungsgrund

10 Ablative Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

- 10.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)
- 10.2 Statistische Alterswerte
- 10.3 Verteilung der Altersgruppen
- 10.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)
- 10.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation
- 10.6 Vorbestrahlung im OP-Gebiet
- 10.7 Voroperation im OP-Gebiet
- 10.8 Prophylaxe
- 10.9 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017
 - 10.9.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?
- 10.10 Intraoperative Komplikationen
- 10.11 Postoperative Komplikationen
- 10.12 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)
- 10.13 Adnexe
- 10.14 Cervix uteri

10.15 Corpus uteri

10.16 Vagina / Vulva

10.17 Andere Lokalisation

10.18 Entlassungsgrund

11 Eingriff bei primärer maligner Ovarialneoplasie

11.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

11.2 Statistische Alterswerte

11.3 Verteilung der Altersgruppen

11.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

11.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation

11.6 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

11.7 Voroperation im OP-Gebiet

11.8 Prophylaxe

11.9 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

11.9.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

11.10 Intraoperative Komplikationen

11.11 Postoperative Komplikationen

11.12 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

11.13 Adnexe

11.14 Cervix uteri

11.15 Corpus uteri

11.16 Andere Lokalisation

11.17 pT (pTNM Klassifikation nach UICC)

11.18 pN (pTNM Klassifikation nach UICC)

11.19 M (Klassifikation nach UICC)

11.20 G (Grading invasiver Karzinome nach Ellis und Elston 1991)

11.21 Entlassungsgrund

12 Sterilisation

12.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

12.2 Statistische Alterswerte

12.3 Verteilung der Altersgruppen

12.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

12.5 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

12.6 Voroperation im OP-Gebiet

12.7 Prophylaxe

12.8 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

12.8.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

12.9 Intraoperative Komplikationen

12.10 Postoperative Komplikationen

12.11 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

12.12 Adnexe

12.13 Cervix uteri

12.14 Corpus uteri

12.15 Andere Lokalisation

12.16 Entlassungsgrund

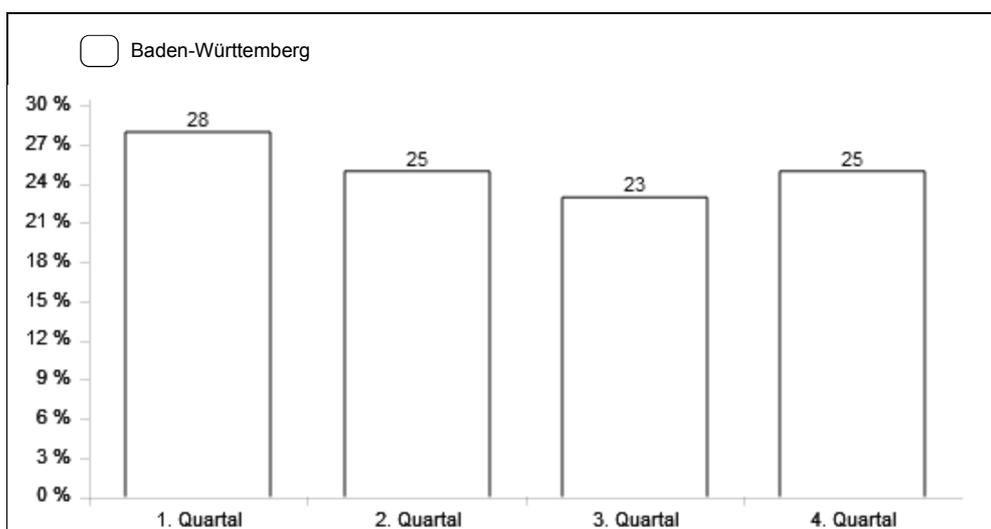
1 Basisdaten

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	115	117
Fallzahl Gesamt	24139	24250
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1803	1843

1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



1.3 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		24139	24250
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	3,0
Mittelwert	(Tage)	4,4	4,5
Maximum	(Tage)	131	126

2 Patientendaten

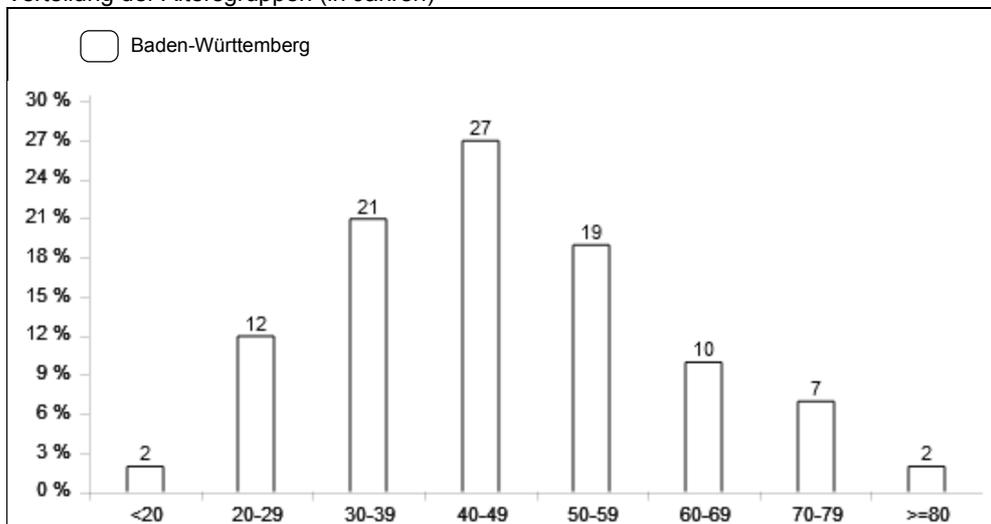
2.1 Statistische Alterswerte

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		24139	24250
Minimum	(Jahre)	11	11
Median	(Jahre)	45,0	46,0
Mittelwert	(Jahre)	46,3	46,8
Maximum	(Jahre)	97	98

2.2 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20	550	2,3%	477	2,0%
20 - 29 Jahre	2839	11,8%	2666	11,0%
30 - 39 Jahre	5078	21,0%	5036	20,8%
40 - 49 Jahre	6517	27,0%	6707	27,7%
50 - 59 Jahre	4516	18,7%	4579	18,9%
60 - 69 Jahre	2355	9,8%	2419	10,0%
70 - 79 Jahre	1725	7,1%	1765	7,3%
>= 80 Jahre	559	2,3%	601	2,5%
Gesamt	24139	100,0%	24250	100,0%

Verteilung der Altersgruppen (in Jahren)



3 Angaben zum Eingriff

3.1 Anzahl Eingriffe pro Patientin

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
während des jetzigen stationären Aufenthaltes				
mind. 1	24138	99,9%	24250	99,8%
mind. 2	29	0,1%	44	0,2%
mind. 3	1	0,0%	3	0,0%
4	0	0,0%	0	0,0%
Eingriffe Gesamt	24168	100,0%	24297	100,0%

3.2 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Eingriffe		24168	24297
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	3,0
Mittelwert	(Tage)	3,8	3,9
Maximum	(Tage)	130	103

3.3 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund	9364	38,7%	9330	38,4%
2 leichte Allgemeinerkrankung	12738	52,7%	12967	53,4%
3 schwere Allgemeinerkrankung	1994	8,3%	1930	7,9%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	70	0,3%	66	0,3%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	2	0,0%	4	0,0%
Gesamt	24168	100,0%	24297	100,0%

3.4 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	113/24168	0,5%	111/24297	0,5%

3.5 Voroperation im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet	9415/24168	39,0%	9268/24297	38,1%

3.6 Prophylaxe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	17695/24168	73,2%	17940/24297	73,8%

3.7 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars	333/24168	1,4%	308/24297	1,3%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	6140/24168	25,4%	6278/24297	25,8%
5-652 Ovariektomie	538/24168	2,2%	510/24297	2,1%
5-653 Salpingoovarektomie	5759/24168	23,8%	5849/24297	24,1%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars	626/24168	2,6%	633/24297	2,6%
5-657 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	4856/24168	20,1%	5286/24297	21,8%
5-658 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung	222/24168	0,9%	206/24297	0,8%
5-659 Andere Operationen am Ovar	308/24168	1,3%	283/24297	1,2%
5-660 Salpingotomie	315/24168	1,3%	281/24297	1,2%
5-661 Salpingektomie	6569/24168	27,2%	6119/24297	25,2%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	239/24168	1,0%	290/24297	1,2%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	294/24168	1,2%	291/24297	1,2%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	65/24168	0,3%	83/24297	0,3%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	1995/24168	8,3%	1979/24297	8,1%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina	35/24168	0,1%	29/24297	0,1%
5-671 Konisation der Cervix uteri	30/24168	0,1%	38/24297	0,2%
5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie	5855/24168	24,2%	5905/24297	24,3%
5-687 Exenteration [Eviszeration]	24/24168	0,1%	29/24297	0,1%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus	14/24168	0,1%	14/24297	0,1%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität	1107/24168	4,6%	1081/24297	4,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 20 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 4-Steller Mehrfachnennungen möglich

3.7.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	596/997	59,8%	564/942	59,9%
nein	401/997	40,2%	378/942	40,1%

Grundgesamtheit: (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**

4 Komplikationen (eingriffsbezogen)

4.1 Intraoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation	326/24168	1,3%	335/24297	1,4%
Blasenverletzung	77/326	23,6%	83/335	24,8%
Hamleitenerletzung	21/326	6,4%	36/335	10,7%
Urethraerletzung	1/326	0,3%	0/335	0,0%
Darmverletzung	73/326	22,4%	90/335	26,9%
Uterusverletzung	34/326	10,4%	28/335	8,4%
Gefäß-/Nervenläsion	43/326	13,2%	32/335	9,6%
Lagerungsschaden	3/326	0,9%	1/335	0,3%
andere Organverletzungen	28/326	8,6%	14/335	4,2%
andere intraoperative Komplikationen	62/326	19,0%	63/335	18,8%

Mehrfachnennungen möglich

4.2 Postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation	803/24168	3,3%	771/24297	3,2%
Pneumonie	7/803	0,9%	22/771	2,9%
kardiovaskuläre Komplikationen	62/803	7,7%	46/771	6,0%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	7/803	0,9%	13/771	1,7%
Lungenembolie	17/803	2,1%	14/771	1,8%
Infektion der ableitenden Harnwege	164/803	20,4%	123/771	16,0%
Serom/Hämatom	97/803	12,1%	97/771	12,6%
OP-pflichtige Nachblutung	79/803	9,8%	93/771	12,1%
Gefäß- und/oder Nervenschäden	11/803	1,4%	17/771	2,2%
Dekubitus	5/803	0,6%	3/771	0,4%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	43/803	5,4%	36/771	4,7%
Sepsis	33/803	4,1%	32/771	4,2%
Ileus	55/803	6,8%	57/771	7,4%
andere postoperative Komplikationen	355/803	44,2%	344/771	44,6%

Mehrfachnennungen möglich

5 Histologie (eingriffsbezogen)

5.1 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend	23214/24168	96,1%	23246/24297	95,7%

5.2 Adnexe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Normalbefund	781/23214	3,4%	892/23246	3,8%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	2055/23214	8,9%	2335/23246	10,0%
seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	2813/23214	12,1%	2820/23246	12,1%
Dermoid (z.B. benignes Teratom)	889/23214	3,8%	876/23246	3,8%
Endometriose	1658/23214	7,1%	1664/23246	7,2%
andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	1519/23214	6,5%	1368/23246	5,9%
Entzündung	433/23214	1,9%	451/23246	1,9%
Extrauterin gravidität	1339/23214	5,8%	1284/23246	5,5%
Stieldrehung	135/23214	0,6%	128/23246	0,6%
Borderline-Veränderungen	218/23214	0,9%	220/23246	0,9%
primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	796/23214	3,4%	841/23246	3,6%
andere Adnex-Histologie	397/23214	1,7%	418/23246	1,8%

5.3 Cervix uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie	7/23214	0,0%	8/23246	0,0%
Dysplasie	128/23214	0,6%	92/23246	0,4%
Carcinoma in situ	79/23214	0,3%	89/23246	0,4%
invasives Karzinom 1a	77/23214	0,3%	101/23246	0,4%
invasives Karzinom > 1a	218/23214	0,9%	201/23246	0,9%
Histologischer Normalbefund	112/23214	0,5%	91/23246	0,4%
andere Cervix-Histologie	112/23214	0,5%	105/23246	0,5%

5.4 Corpus uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom	5397/23214	23,2%	5381/23246	23,1%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive	1273/23214	5,5%	1212/23246	5,2%
Histologischer Normalbefund	759/23214	3,3%	725/23246	3,1%
andere Corpus-Histologie	772/23214	3,3%	722/23246	3,1%

5.5 Vagina / Vulva

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung	8/23214	0,0%	3/23246	0,0%
benigne Neoplasien	9/23214	0,0%	4/23246	0,0%
maligne Neoplasien	17/23214	0,1%	26/23246	0,1%
Histologischer Normalbefund	4/23214	0,0%	3/23246	0,0%
andere Vagina/Vulva-Histologie	14/23214	0,1%	18/23246	0,1%

5.6 Andere Lokalisation

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation	774/23214	3,3%	701/23246	3,0%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	421/23214	1,8%	467/23246	2,0%

6 Assistierte Blasenentleerung

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Assistierte Blasenentleerung länger als 24 Stunden, davon:	2531/24168	10,5%	2775/24297	11,4%
wiederholte Einmalkatheterisierung	17/2531	0,7%	12/2775	0,4%
transurethraler Dauerkatheter	2340/2531	92,5%	2514/2775	90,6%
suprapubischer Dauerkatheter	205/2531	8,1%	271/2775	9,8%

7 Entlassung (patientenbezogen)

7.1 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	21892	90,7%	21775	89,8%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1926	8,0%	2199	9,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	15	0,1%	21	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	128	0,5%	102	0,4%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	44	0,2%	58	0,2%
Tod	43	0,2%	32	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	2	0,0%	2	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	29	0,1%	14	0,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	28	0,1%	34	0,1%
Entlassung in ein Hospiz	1	0,0%	3	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	15	0,1%	7	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	14	0,1%	2	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	24139	100,0%	24250	100,0%

8 Operationsgruppe Adnex-Eingriffe

8.1 Adnex-Eingriffe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Adnex-Eingriffe gesamt, davon:	24145/24145	100,0%	24264/24264	100,0%
isolierte Adnex-Eingriffe	4719/24145	19,5%	4764/24264	19,6%

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Organerhaltende Operation (benigner Befund)	8650/24145	35,8%	8921/24264	36,8%
2. Ablative Operation (benigner Befund)	14527/24145	60,2%	14543/24264	59,9%
3. Ovarial-CA-Operation	968/24145	4,0%	800/24264	3,3%
4. Sterilisations-Operation	239/24145	1,0%	290/24264	1,2%

Definition der Eingriffe:

(Kodierung nach OPS Version 2017 sowie die führende Histologie zum Eingriff nach Schlüssel 3 bzw. erste Entlassungsdiagnose nach ICD-10-GM Version 2017)

1. Organerhaltende Operation (ohne Malignität als führender Befund der Adnexe)
 - 5-65 Operationen am Ovar
 - 5-66 Operationen an der Tubae uterina
 - 5-744 Salpingotomie/partielle Salpingotomie bei Extrauterin gravidität
ohne 5-652 Ovarrektomie
ohne 5-653 Salpingoovariektomie
ohne 5-661 Salpingektomie
ohne 5-744.4 Totale Salpingektomie bei Extrauterin gravidität
ohne 5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie
ohne Histologie 11 primäre maligne Neoplasie bzw. Entlassungsdiagnose C56
2. Ablative Operation (ohne Malignität als führender Befund der Adnexe)
 - 5-652 Ovarrektomie
 - 5-653 Salpingoovariektomie
 - 5-661 Salpingektomie
 - 5-744.4 Totale Salpingektomie bei Extrauterin gravidität
 - 5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie
ohne Histologie 11 primäre maligne Neoplasie bzw. Entlassungsdiagnose C56
3. Eingriff bei primärer maligner Ovarialneoplasie
 - Histologie 11 primäre maligne Neoplasie bzw. Entlassungsdiagnose C56
4. Sterilisations-Operation
 - 5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae (Sterilisationsoperation)

9 Organerhaltende Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

9.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		8639	8905
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	3,0	2,9
Maximum	(Tage)	63	57

9.2 Statistische Alterswerte

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		8639	8905
Minimum	(Jahre)	11	11
Median	(Jahre)	33,0	34,0
Mittelwert	(Jahre)	33,8	34,7
Maximum	(Jahre)	92	89

9.3 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20	492	5,7%	425	4,8%
20 - 29 Jahre	2475	28,6%	2378	26,7%
30 - 39 Jahre	3561	41,2%	3635	40,8%
40 - 49 Jahre	1615	18,7%	1859	20,9%
50 - 59 Jahre	337	3,9%	416	4,7%
60 - 69 Jahre	77	0,9%	107	1,2%
70 - 79 Jahre	58	0,7%	61	0,7%
>= 80 Jahre	24	0,3%	24	0,3%
Gesamt	8639	100,0%	8905	100,0%

9.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Eingriffe		8650	8921
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,5	2,5
Maximum	(Tage)	62	47

9.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund	4965	57,4%	4986	55,9%
2 leichte Allgemeinerkrankung	3466	40,1%	3740	41,9%
3 schwere Allgemeinerkrankung	210	2,4%	191	2,1%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	9	0,1%	3	0,0%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%	1	0,0%
Gesamt	8650	100,0%	8921	100,0%

9.6 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	22/8650	0,3%	28/8921	0,3%

9.7 Voroperation im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet	2675/8650	30,9%	2705/8921	30,3%

9.8 Prophylaxe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	4924/8650	56,9%	5262/8921	59,0%

9.9 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars	273/8650	3,2%	260/8921	2,9%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	5062/8650	58,5%	5181/8921	58,1%
5-652 Ovariektomie	0/8650	0,0%	0/8921	0,0%
5-653 Salpingoovarektomie	0/8650	0,0%	0/8921	0,0%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars	509/8650	5,9%	528/8921	5,9%
5-657 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	2281/8650	26,4%	2481/8921	27,8%
5-658 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung	121/8650	1,4%	91/8921	1,0%
5-659 Andere Operationen am Ovar	243/8650	2,8%	223/8921	2,5%
5-660 Salpingotomie	279/8650	3,2%	244/8921	2,7%
5-661 Salpingektomie	0/8650	0,0%	0/8921	0,0%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	202/8650	2,3%	252/8921	2,8%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	253/8650	2,9%	248/8921	2,8%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	59/8650	0,7%	72/8921	0,8%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	1938/8650	22,4%	1919/8921	21,5%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina	32/8650	0,4%	25/8921	0,3%
5-671 Konisation der Cervix uteri	22/8650	0,3%	24/8921	0,3%
5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie	0/8650	0,0%	0/8921	0,0%
5-687 Exenteration [Eviszeration]	1/8650	0,0%	0/8921	0,0%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus	3/8650	0,0%	3/8921	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität	744/8650	8,6%	763/8921	8,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 20 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 4-Steller. Mehrfachnennungen möglich

9.9.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	0/0		0/0	
nein	0/0		0/0	

Grundgesamtheit: (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**

9.10 Intraoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation	58/8650	0,7%	71/8921	0,8%
Blasenverletzung	7/58	12,1%	10/71	14,1%
Harnleiterverletzung	1/58	1,7%	3/71	4,2%
Urethraverletzung	1/58	1,7%	0/71	0,0%
Darmverletzung	9/58	15,5%	21/71	29,6%
Uterusverletzung	17/58	29,3%	15/71	21,1%
Gefäß-/Nervenläsion	5/58	8,6%	5/71	7,0%
Lagerungsschaden	0/58	0,0%	0/71	0,0%
andere Organverletzungen	7/58	12,1%	5/71	7,0%
andere intraoperative Komplikationen	14/58	24,1%	13/71	18,3%

Mehrfachnennungen möglich

9.11 Postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation	161/8650	1,9%	148/8921	1,7%
Pneumonie	2/161	1,2%	1/148	0,7%
kardiovaskuläre Komplikationen	15/161	9,3%	8/148	5,4%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/161	0,0%	3/148	2,0%
Lungenembolie	2/161	1,2%	1/148	0,7%
Infektion der ableitenden Harnwege	24/161	14,9%	14/148	9,5%
Serom/Hämatom	17/161	10,6%	19/148	12,8%
OP-pflichtige Nachblutung	26/161	16,1%	27/148	18,2%
Gefäß- und/oder Nervenschäden	0/161	0,0%	3/148	2,0%
Dekubitus	0/161	0,0%	0/148	0,0%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	5/161	3,1%	3/148	2,0%
Sepsis	6/161	3,7%	3/148	2,0%
Ileus	6/161	3,7%	2/148	1,4%
andere postoperative Komplikationen	74/161	46,0%	76/148	51,4%

Mehrfachnennungen möglich

9.12 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend	7786/8650	90,0%	7944/8921	89,0%

9.13 Adnexe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Normalbefund	168/7786	2,2%	163/7944	2,1%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	1548/7786	19,9%	1708/7944	21,5%
seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	775/7786	10,0%	755/7944	9,5%
Dermoid (z.B. benignes Teratom)	535/7786	6,9%	568/7944	7,2%
Endometriose	1195/7786	15,3%	1172/7944	14,8%
andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	365/7786	4,7%	349/7944	4,4%
Entzündung	119/7786	1,5%	129/7944	1,6%
Extrauterin gravidität	863/7786	11,1%	835/7944	10,5%
Stieldrehung	30/7786	0,4%	35/7944	0,4%
Borderline-Veränderungen	28/7786	0,4%	18/7944	0,2%
primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	0/7786	0,0%	16/7944	0,2%
andere Adnex-Histologie	135/7786	1,7%	133/7944	1,7%

9.14 Cervix uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie	1/7786	0,0%	2/7944	0,0%
Dysplasie	14/7786	0,2%	12/7944	0,2%
Carcinoma in situ	3/7786	0,0%	3/7944	0,0%
invasives Karzinom 1a	3/7786	0,0%	5/7944	0,1%
invasives Karzinom > 1a	16/7786	0,2%	21/7944	0,3%
Histologischer Normalbefund	32/7786	0,4%	28/7944	0,4%
andere Cervix-Histologie	33/7786	0,4%	19/7944	0,2%

9.15 Corpus uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom	797/7786	10,2%	863/7944	10,9%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive	22/7786	0,3%	14/7944	0,2%
Histologischer Normalbefund	131/7786	1,7%	145/7944	1,8%
andere Corpus-Histologie	101/7786	1,3%	100/7944	1,3%

9.16 Vagina / Vulva

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung	5/7786	0,1%	1/7944	0,0%
benigne Neoplasien	6/7786	0,1%	4/7944	0,1%
maligne Neoplasien	2/7786	0,0%	4/7944	0,1%
Histologischer Normalbefund	4/7786	0,1%	3/7944	0,0%
andere Vagina/Vulva-Histologie	6/7786	0,1%	11/7944	0,1%

9.17 Andere Lokalisation

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation	575/7786	7,4%	519/7944	6,5%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	274/7786	3,5%	309/7944	3,9%

9.18 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	8015	92,8%	8166	91,7%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	518	6,0%	652	7,3%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	6	0,1%	6	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	73	0,8%	55	0,6%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	8	0,1%	14	0,2%
Tod	6	0,1%	3	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	1	0,0%	0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	3	0,0%	2	0,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,0%	2	0,0%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	0,1%	4	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	1	0,0%	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	8639	100,0%	8905	100,0%

10 Ablative Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

10.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		14502	14528
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	4,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	4,6	4,9
Maximum	(Tage)	73	103

10.2 Statistische Alterswerte

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		14502	14528
Minimum	(Jahre)	11	11
Median	(Jahre)	51,0	51,0
Mittelwert	(Jahre)	52,7	53,4
Maximum	(Jahre)	97	98

10.3 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20	49	0,3%	42	0,3%
20 - 29 Jahre	342	2,4%	268	1,8%
30 - 39 Jahre	1469	10,1%	1352	9,3%
40 - 49 Jahre	4768	32,9%	4745	32,7%
50 - 59 Jahre	3930	27,1%	3970	27,3%
60 - 69 Jahre	2042	14,1%	2129	14,7%
70 - 79 Jahre	1446	10,0%	1517	10,4%
>= 80 Jahre	456	3,1%	505	3,5%
Gesamt	14502	100,0%	14528	100,0%

10.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Eingriffe		14527	14543
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	4,1	4,3
Maximum	(Tage)	68	103

10.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund	4267	29,4%	4211	29,0%
2 leichte Allgemeinerkrankung	8713	60,0%	8747	60,1%
3 schwere Allgemeinerkrankung	1497	10,3%	1536	10,6%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	48	0,3%	46	0,3%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	2	0,0%	3	0,0%
Gesamt	14527	100,0%	14543	100,0%

10.6 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	72/14527	0,5%	64/14543	0,4%

10.7 Voroperation im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet	6296/14527	43,3%	6175/14543	42,5%

10.8 Prophylaxe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	11878/14527	81,8%	11912/14543	81,9%

10.9 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars	60/14527	0,4%	47/14543	0,3%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	1018/14527	7,0%	1050/14543	7,2%
5-652 Ovariectomie	481/14527	3,3%	460/14543	3,2%
5-653 Salpingoovariectomie	5190/14527	35,7%	5397/14543	37,1%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars	113/14527	0,8%	104/14543	0,7%
5-657 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	2402/14527	16,5%	2671/14543	18,4%
5-658 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung	92/14527	0,6%	107/14543	0,7%
5-659 Andere Operationen am Ovar	63/14527	0,4%	60/14543	0,4%
5-660 Salpingotomie	35/14527	0,2%	37/14543	0,3%
5-661 Salpingektomie	6535/14527	45,0%	6075/14543	41,8%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	37/14527	0,3%	37/14543	0,3%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	35/14527	0,2%	43/14543	0,3%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	6/14527	0,0%	11/14543	0,1%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	55/14527	0,4%	57/14543	0,4%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina	3/14527	0,0%	4/14543	0,0%
5-671 Konisation der Cervix uteri	7/14527	0,0%	14/14543	0,1%
5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie	5554/14527	38,2%	5630/14543	38,7%
5-687 Exenteration [Eviszeration]	1/14527	0,0%	3/14543	0,0%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus	4/14527	0,0%	1/14543	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität	363/14527	2,5%	318/14543	2,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 20 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 4-Steller. Mehrfachnennungen möglich

10.9.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	571/896	63,7%	544/851	63,9%
nein	325/896	36,3%	307/851	36,1%

Grundgesamtheit: (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**

10.10 Intraoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation	231/14527	1,6%	231/14543	1,6%
Blasenverletzung	59/231	25,5%	65/231	28,1%
Harnleiterverletzung	15/231	6,5%	31/231	13,4%
Urethraverletzung	0/231	0,0%	0/231	0,0%
Darmverletzung	60/231	26,0%	57/231	24,7%
Uterusverletzung	17/231	7,4%	13/231	5,6%
Gefäß-/Nervenläsion	29/231	12,6%	21/231	9,1%
Lagerungsschaden	3/231	1,3%	1/231	0,4%
andere Organverletzungen	16/231	6,9%	7/231	3,0%
andere intraoperative Komplikationen	41/231	17,7%	44/231	19,0%

Mehrfachnennungen möglich

10.11 Postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation	486/14527	3,3%	525/14543	3,6%
Pneumonie	4/486	0,8%	17/525	3,2%
kardiovaskuläre Komplikationen	32/486	6,6%	32/525	6,1%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	7/486	1,4%	8/525	1,5%
Lungenembolie	8/486	1,6%	10/525	1,9%
Infektion der ableitenden Harnwege	103/486	21,2%	94/525	17,9%
Serom/Hämatom	69/486	14,2%	70/525	13,3%
OP-pflichtige Nachblutung	46/486	9,5%	61/525	11,6%
Gefäß- und/oder Nervenschäden	8/486	1,6%	11/525	2,1%
Dekubitus	3/486	0,6%	2/525	0,4%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	31/486	6,4%	30/525	5,7%
Sepsis	19/486	3,9%	20/525	3,8%
Ileus	32/486	6,6%	44/525	8,4%
andere postoperative Komplikationen	206/486	42,4%	214/525	40,8%

Mehrfachnennungen möglich

10.12 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend	14441/14527	99,4%	14474/14543	99,5%

10.13 Adnexe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Normalbefund	604/14441	4,2%	723/14474	5,0%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	502/14441	3,5%	623/14474	4,3%
seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	2032/14441	14,1%	2052/14474	14,2%
Dermoid (z.B. benignes Teratom)	353/14441	2,4%	304/14474	2,1%
Endometriose	461/14441	3,2%	491/14474	3,4%
andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	1152/14441	8,0%	1017/14474	7,0%
Entzündung	311/14441	2,2%	321/14474	2,2%
Extrauterin gravidität	476/14441	3,3%	449/14474	3,1%
Stieldrehung	105/14441	0,7%	93/14474	0,6%
Borderline-Veränderungen	110/14441	0,8%	109/14474	0,8%
primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	0/14441	0,0%	215/14474	1,5%
andere Adnex-Histologie	237/14441	1,6%	271/14474	1,9%

10.14 Cervix uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie	6/14441	0,0%	5/14474	0,0%
Dysplasie	114/14441	0,8%	78/14474	0,5%
Carcinoma in situ	76/14441	0,5%	85/14474	0,6%
invasives Karzinom 1a	72/14441	0,5%	94/14474	0,6%
invasives Karzinom > 1a	189/14441	1,3%	171/14474	1,2%
Histologischer Normalbefund	79/14441	0,5%	61/14474	0,4%
andere Cervix-Histologie	78/14441	0,5%	86/14474	0,6%

10.15 Corpus uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom	4595/14441	31,8%	4511/14474	31,2%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive	1246/14441	8,6%	1182/14474	8,2%
Histologischer Normalbefund	626/14441	4,3%	576/14474	4,0%
andere Corpus-Histologie	668/14441	4,6%	620/14474	4,3%

10.16 Vagina / Vulva

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung	2/14441	0,0%	2/14474	0,0%
benigne Neoplasien	3/14441	0,0%	0/14474	0,0%
maligne Neoplasien	13/14441	0,1%	17/14474	0,1%
Histologischer Normalbefund	0/14441	0,0%	0/14474	0,0%
andere Vagina/Vulva-Histologie	8/14441	0,1%	7/14474	0,0%

10.17 Andere Lokalisation

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation	199/14441	1,4%	182/14474	1,3%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	124/14441	0,9%	129/14474	0,9%

10.18 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	13147	90,7%	13040	89,8%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1186	8,2%	1342	9,2%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	8	0,1%	15	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	53	0,4%	47	0,3%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	27	0,2%	33	0,2%
Tod	21	0,1%	16	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	19	0,1%	6	0,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	23	0,2%	23	0,2%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	0,0%	3	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	10	0,1%	1	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	14502	100,0%	14528	100,0%

11 Eingriff bei primärer maligner Ovarialneoplasie

11.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		966	796
Minimum	(Tage)	0	1
Median	(Tage)	10,0	10,0
Mittelwert	(Tage)	11,8	12,8
Maximum	(Tage)	131	126

11.2 Statistische Alterswerte

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		966	796
Minimum	(Jahre)	13	12
Median	(Jahre)	61,0	61,0
Mittelwert	(Jahre)	60,5	60,5
Maximum	(Jahre)	94	96

11.3 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20	9	0,9%	10	1,3%
20 - 29 Jahre	22	2,3%	21	2,6%
30 - 39 Jahre	44	4,6%	46	5,8%
40 - 49 Jahre	128	13,3%	102	12,8%
50 - 59 Jahre	243	25,2%	189	23,7%
60 - 69 Jahre	230	23,8%	174	21,9%
70 - 79 Jahre	214	22,2%	183	23,0%
>= 80 Jahre	76	7,9%	71	8,9%
Gesamt	966	100,0%	796	100,0%

11.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Eingriffe		968	800
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	9,0	9,0
Mittelwert	(Tage)	10,3	11,1
Maximum	(Tage)	130	98

11.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund	131	13,5%	127	15,9%
2 leichte Allgemeinerkrankung	546	56,4%	468	58,5%
3 schwere Allgemeinerkrankung	279	28,8%	188	23,5%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	12	1,2%	17	2,1%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	968	100,0%	800	100,0%

11.6 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	10/968	1,0%	6/800	0,8%

11.7 Voroperation im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet	429/968	44,3%	368/800	46,0%

11.8 Prophylaxe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	872/968	90,1%	734/800	91,8%

11.9 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars	0/968	0,0%	1/800	0,1%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	60/968	6,2%	47/800	5,9%
5-652 Ovariektomie	57/968	5,9%	50/800	6,3%
5-653 Salpingoovarektomie	569/968	58,8%	452/800	56,5%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars	4/968	0,4%	1/800	0,1%
5-657 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	173/968	17,9%	134/800	16,8%
5-658 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung	9/968	0,9%	8/800	1,0%
5-659 Andere Operationen am Ovar	2/968	0,2%	0/800	0,0%
5-660 Salpingotomie	1/968	0,1%	0/800	0,0%
5-661 Salpingektomie	34/968	3,5%	44/800	5,5%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	0/968	0,0%	1/800	0,1%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	6/968	0,6%	0/800	0,0%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	0/968	0,0%	0/800	0,0%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	2/968	0,2%	3/800	0,4%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina	0/968	0,0%	0/800	0,0%
5-671 Konisation der Cervix uteri	1/968	0,1%	0/800	0,0%
5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie	301/968	31,1%	275/800	34,4%
5-687 Exenteration [Eviszeration]	6/968	0,6%	2/800	0,3%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus	0/968	0,0%	1/800	0,1%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität	0/968	0,0%	0/800	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 20 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 4-Steller. Mehrfachnennungen möglich

11.9.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	25/101	24,8%	20/91	22,0%
nein	76/101	75,2%	71/91	78,0%

Grundgesamtheit: (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**

11.10 Intraoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation	36/968	3,7%	29/800	3,6%
Blasenverletzung	11/36	30,6%	8/29	27,6%
Harnleiterverletzung	5/36	13,9%	2/29	6,9%
Urethraverletzung	0/36	0,0%	0/29	0,0%
Darmverletzung	4/36	11,1%	10/29	34,5%
Uterusverletzung	0/36	0,0%	0/29	0,0%
Gefäß-/Nervenläsion	9/36	25,0%	5/29	17,2%
Lagerungsschaden	0/36	0,0%	0/29	0,0%
andere Organverletzungen	5/36	13,9%	2/29	6,9%
andere intraoperative Komplikationen	6/36	16,7%	5/29	17,2%

Mehrfachnennungen möglich

11.11 Postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation	150/968	15,5%	90/800	11,3%
Pneumonie	1/150	0,7%	4/90	4,4%
kardiovaskuläre Komplikationen	15/150	10,0%	6/90	6,7%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/150	0,0%	2/90	2,2%
Lungenembolie	6/150	4,0%	3/90	3,3%
Infektion der ableitenden Harnwege	36/150	24,0%	14/90	15,6%
Serom/Hämatom	10/150	6,7%	7/90	7,8%
OP-pflichtige Nachblutung	7/150	4,7%	5/90	5,6%
Gefäß- und/oder Nervenschäden	3/150	2,0%	3/90	3,3%
Dekubitus	2/150	1,3%	1/90	1,1%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	6/150	4,0%	3/90	3,3%
Sepsis	8/150	5,3%	8/90	8,9%
Ileus	17/150	11,3%	11/90	12,2%
andere postoperative Komplikationen	70/150	46,7%	47/90	52,2%

Mehrfachnennungen möglich

11.12 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend	965/968	99,7%	795/800	99,4%

11.13 Adnexe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Normalbefund	9/965	0,9%	5/795	0,6%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	5/965	0,5%	4/795	0,5%
seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	6/965	0,6%	13/795	1,6%
Dermoid (z.B. benignes Teratom)	0/965	0,0%	4/795	0,5%
Endometriose	2/965	0,2%	1/795	0,1%
andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	1/965	0,1%	2/795	0,3%
Entzündung	3/965	0,3%	1/795	0,1%
Extrauterin gravidität	0/965	0,0%	0/795	0,0%
Stieldrehung	0/965	0,0%	0/795	0,0%
Borderline-Veränderungen	80/965	8,3%	93/795	11,7%
primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	796/965	82,5%	610/795	76,7%
andere Adnex-Histologie	25/965	2,6%	14/795	1,8%

11.14 Cervix uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie	0/965	0,0%	1/795	0,1%
Dysplasie	0/965	0,0%	1/795	0,1%
Carcinoma in situ	0/965	0,0%	0/795	0,0%
invasives Karzinom 1a	1/965	0,1%	1/795	0,1%
invasives Karzinom > 1a	1/965	0,1%	1/795	0,1%
Histologischer Normalbefund	0/965	0,0%	1/795	0,1%
andere Cervix-Histologie	1/965	0,1%	0/795	0,0%

11.15 Corpus uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom	4/965	0,4%	5/795	0,6%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive	5/965	0,5%	9/795	1,1%
Histologischer Normalbefund	2/965	0,2%	4/795	0,5%
andere Corpus-Histologie	2/965	0,2%	2/795	0,3%

11.16 Andere Lokalisation

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation	0/965	0,0%	0/795	0,0%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	22/965	2,3%	23/795	2,9%

11.17 pT (pTNM Klassifikation nach UICC)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0	1/828	0,1%	3/638	0,5%
1	3/828	0,4%	3/638	0,5%
1a	118/828	14,3%	99/638	15,5%
1a1	1/828	0,1%	0/638	0,0%
1a2	0/828	0,0%	0/638	0,0%
1b	7/828	0,8%	14/638	2,2%
1b1	2/828	0,2%	0/638	0,0%
1b2	0/828	0,0%	0/638	0,0%
1c	42/828	5,1%	67/638	10,5%
1c1	20/828	2,4%	10/638	1,6%
1c2	31/828	3,7%	4/638	0,6%
1c3	22/828	2,7%	2/638	0,3%
2	6/828	0,7%	6/638	0,9%
2a	30/828	3,6%	22/638	3,4%
2b	57/828	6,9%	26/638	4,1%
2c	3/828	0,4%	22/638	3,4%
3	28/828	3,4%	17/638	2,7%
3a	43/828	5,2%	19/638	3,0%
3b	84/828	10,1%	65/638	10,2%
3c	261/828	31,5%	222/638	34,8%
4	11/828	1,3%	3/638	0,5%
is	0/828	0,0%	1/638	0,2%
X	58/828	7,0%	33/638	5,2%
Gesamt mit Angabe	828/968	85,5%	638/800	79,8%

11.18 pN (pTNM Klassifikation nach UICC)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0	231/828	27,9%	221/638	34,6%
1	204/828	24,6%	163/638	25,5%
X	393/828	47,5%	254/638	39,8%
Gesamt mit Angabe	828/968	85,5%	638/800	79,8%

11.19 M (Klassifikation nach UICC)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0	493/824	59,8%	438/638	68,7%
1	167/824	20,3%	100/638	15,7%
Staging wurde nicht durchgeführt	164/824	19,9%	100/638	15,7%
Gesamt mit Angabe	824/968	85,1%	638/800	79,8%

11.20 G (Grading invasiver Karzinome nach Ellis und Elston 1991)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1	76/828	9,2%	57/636	9,0%
2	95/828	11,5%	75/636	11,8%
3	513/828	62,0%	411/636	64,6%
4	28/828	3,4%	13/636	2,0%
B	13/828	1,6%	11/636	1,7%
X	103/828	12,4%	69/636	10,8%
Gesamt mit Angabe	828/968	85,5%	636/800	79,5%

11.21 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	711	73,6%	554	69,6%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	212	21,9%	201	25,3%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,1%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1	0,1%	0	0,0%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	9	0,9%	9	1,1%
Tod	16	1,7%	13	1,6%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	1	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	6	0,6%	6	0,8%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	5	0,5%	9	1,1%
Entlassung in ein Hospiz	1	0,1%	2	0,3%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,1%	0	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	3	0,3%	1	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	966	100,0%	796	100,0%

12 Sterilisation

12.1 Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		238	289
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,5	2,9
Maximum	(Tage)	16	31

12.2 Statistische Alterswerte

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patientinnen		238	289
Minimum	(Jahre)	23	25
Median	(Jahre)	40,0	40,0
Mittelwert	(Jahre)	39,5	40,2
Maximum	(Jahre)	59	83

12.3 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20	0	0,0%	0	0,0%
20 - 29 Jahre	8	3,4%	15	5,2%
30 - 39 Jahre	100	42,0%	120	41,5%
40 - 49 Jahre	124	52,1%	142	49,1%
50 - 59 Jahre	6	2,5%	10	3,5%
60 - 69 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
70 - 79 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
>= 80 Jahre	0	0,0%	2	0,7%
Gesamt	238	100,0%	289	100,0%

12.4 Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Eingriffe		239	290
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,1	2,2
Maximum	(Tage)	13	12

12.5 Vorbestrahlung im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	0/239	0,0%	2/290	0,7%

12.6 Voroperation im OP-Gebiet

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet	93/239	38,9%	94/290	32,4%

12.7 Prophylaxe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	125/239	52,3%	152/290	52,4%

12.8 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars	3/239	1,3%	0/290	0,0%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	64/239	26,8%	81/290	27,9%
5-652 Ovariectomie	2/239	0,8%	3/290	1,0%
5-653 Salpingoovariectomie	12/239	5,0%	18/290	6,2%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars	3/239	1,3%	2/290	0,7%
5-657 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	27/239	11,3%	36/290	12,4%
5-658 Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung	2/239	0,8%	0/290	0,0%
5-659 Andere Operationen am Ovar	5/239	2,1%	3/290	1,0%
5-660 Salpingotomie	2/239	0,8%	0/290	0,0%
5-661 Salpingektomie	18/239	7,5%	12/290	4,1%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	239/239	100,0%	290/290	100,0%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	2/239	0,8%	5/290	1,7%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	0/239	0,0%	0/290	0,0%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	2/239	0,8%	2/290	0,7%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina	0/239	0,0%	1/290	0,3%
5-671 Konisation der Cervix uteri	1/239	0,4%	3/290	1,0%
5-683 Hysterektomien mit Salpingoovarektomie	6/239	2,5%	6/290	2,1%
5-687 Exenteration [Eviszeration]	0/239	0,0%	0/290	0,0%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus	0/239	0,0%	0/290	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität	3/239	1,3%	1/290	0,3%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 20 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 4-Steller. Mehrfachnennungen möglich

12.8.1 Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1/1	100,0%	2/2	100,0%
nein	0/1	0,0%	0/2	0,0%

Grundgesamtheit: (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**

12.9 Intraoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation	1/239	0,4%	4/290	1,4%
Blasenverletzung	0/1	0,0%	0/4	0,0%
Harnleiterverletzung	0/1	0,0%	0/4	0,0%
Urethraverletzung	0/1	0,0%	0/4	0,0%
Darmverletzung	0/1	0,0%	2/4	50,0%
Uterusverletzung	1/1	100,0%	1/4	25,0%
Gefäß-/Nervenläsion	0/1	0,0%	0/4	0,0%
Lagerungsschaden	0/1	0,0%	0/4	0,0%
andere Organverletzungen	0/1	0,0%	0/4	0,0%
andere intraoperative Komplikationen	0/1	0,0%	1/4	25,0%

Mehrfachnennungen möglich

12.10 Postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation	9/239	3,8%	4/290	1,4%
Pneumonie	0/9	0,0%	0/4	0,0%
kardiovaskuläre Komplikationen	3/9	33,3%	1/4	25,0%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Lungenembolie	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Infektion der ableitenden Harnwege	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Serom/Hämatom	0/9	0,0%	0/4	0,0%
OP-pflichtige Nachblutung	2/9	22,2%	1/4	25,0%
Gefäß- und/oder Nervenschäden	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Dekubitus	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Sepsis	0/9	0,0%	0/4	0,0%
Ileus	0/9	0,0%	0/4	0,0%
andere postoperative Komplikationen	5/9	55,6%	2/4	50,0%

Mehrfachnennungen möglich

12.11 Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend	189/239	79,1%	212/290	73,1%

12.12 Adnexe

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Normalbefund	42/189	22,2%	29/212	13,7%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	33/189	17,5%	30/212	14,2%
seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	21/189	11,1%	24/212	11,3%
Dermoid (z.B. benignes Teratom)	5/189	2,6%	13/212	6,1%
Endometriose	10/189	5,3%	14/212	6,6%
andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	14/189	7,4%	9/212	4,2%
Entzündung	0/189	0,0%	6/212	2,8%
Extrauterin gravidität	5/189	2,6%	4/212	1,9%
Stieldrehung	0/189	0,0%	0/212	0,0%
Borderline-Veränderungen	0/189	0,0%	0/212	0,0%
primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	0/189	0,0%	1/212	0,5%
andere Adnex-Histologie	3/189	1,6%	5/212	2,4%

12.13 Cervix uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie	0/189	0,0%	1/212	0,5%
Dysplasie	0/189	0,0%	2/212	0,9%
Carcinoma in situ	0/189	0,0%	0/212	0,0%
invasives Karzinom 1a	0/189	0,0%	0/212	0,0%
invasives Karzinom > 1a	0/189	0,0%	0/212	0,0%
Histologischer Normalbefund	3/189	1,6%	6/212	2,8%
andere Cervix-Histologie	1/189	0,5%	0/212	0,0%

12.14 Corpus uteri

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom	19/189	10,1%	20/212	9,4%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive	0/189	0,0%	0/212	0,0%
Histologischer Normalbefund	13/189	6,9%	12/212	5,7%
andere Corpus-Histologie	7/189	3,7%	12/212	5,7%

12.15 Andere Lokalisation

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation	11/189	5,8%	12/212	5,7%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	2/189	1,1%	12/212	5,7%

12.16 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	221	92,9%	263	91,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	14	5,9%	24	8,3%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,4%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	2	0,8%	2	0,7%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%
Tod	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	238	100,0%	289	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 15/1

Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen

1.1 Risikoadjustierung nach logistischem GYN-Score für QI-ID 51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

2 Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebsentfernung

2.1 Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebsentfernung

3 Entfernung des Ovars oder der Adnexe

3.1 Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre

3.2 Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

3.3 Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

3.4 Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

4 Organerhaltung bei Ovaryingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre

4.1 Organerhaltung bei Ovaryingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre

4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

5.1 Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

1 Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen

1.1 Risikoadjustierung nach logistischem GYN-Score für QI-ID 51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

Indikator-ID: 51906

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang bei der ersten Operation

Zähler: Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung

Referenzbereich: $\leq 4,18$; Berechnung durch die Bundesebene

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

2 Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebsentfernung

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryingriffen und fehlender postoperativer Histologie

2.1 Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebsentfernung

Indikator-ID: 12874

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen mit isoliertem Ovaryingriff (OPS: 5-651.8*, 5-651.9*, 5-652*, 5-653*, 5-659*)

[Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*]

Zähler: Patientinnen mit fehlender postoperativer Histologie

Referenzbereich: $\leq 5,00$ %; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

3 Entfernung des Ovars oder der Adnexe

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit Entfernung des Ovars oder der Adnexe

3.1 Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre

Indikator-ID: 52535

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff mit beidseitiger vollständiger Entfernung der Ovarien oder der Adnexe, mit Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*) und mit Störungen der Geschlechtsidentität (Entlassungsdiagnose: F64.0*)

Anmerkung: Nur Patientinnen mit mindestens einer Angabe zur Histologie werden berücksichtigt. Im Nenner werden Fälle mit der Angabe „nein“ im Datenfeld „Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?“ und Fälle mit [mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:R, 5-652.41:R, 5-652.42:R, 5-652.43:R, 5-652.44:R, 5-652.45:R, 5-652.4x:R, 5-652.60:R, 5-652.61:R, 5-652.62:R, 5-652.63:R, 5-652.64:R, 5-652.65:R, 5-652.6x:R, 5-652.y:R, 5-653.30:R, 5-653.31:R, 5-653.32:R, 5-653.33:R, 5-653.34:R, 5-653.35:R, 5-653.3x:R, 5-653.y:R)

UND

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:L, 5-652.41:L, 5-652.42:L, 5-652.43:L, 5-652.44:L, 5-652.45:L, 5-652.4x:L, 5-652.60:L, 5-652.61:L, 5-652.62:L, 5-652.63:L, 5-652.64:L, 5-652.65:L, 5-652.6x:L, 5-652.y:L, 5-653.30:L, 5-653.31:L, 5-653.32:L, 5-653.33:L, 5-653.34:L, 5-653.35:L, 5-653.3x:L, 5-653.y:L)]

ODER

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:B, 5-652.41:B, 5-652.42:B, 5-652.43:B, 5-652.44:B, 5-652.45:B, 5-652.4x:B, 5-652.60:B, 5-652.61:B, 5-652.62:B, 5-652.63:B, 5-652.64:B, 5-652.65:B, 5-652.6x:B, 5-652.y:B, 5-653.30:B, 5-653.31:B, 5-653.32:B, 5-653.33:B, 5-653.34:B, 5-653.35:B, 5-653.3x:B, 5-653.y:B)

berücksichtigt.

Folgende OPS-Kodes sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-653.2*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*.

Zähler: Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund (ID 52535)	8/30	26,67%	9/38	23,68%
Vertrauensbereich		(14,18% - 44,45%)		(12,99% - 39,21%)

3.1 Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

Indikator-ID: 60685

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit Ovar- oder Adnexeingriffen (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Z85.3*) oder der Diagnose Transsexualismus (F64.0*).

Nur Patientinnen mit mindestens einer Angabe zur Histologie werden berücksichtigt. Als benigner histologischer Befund zählen: „Normalbefund“, „Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste“, „seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)“, „Dermoid (z.B. benignes Teratom)“, „Endometriose“, „andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)“, „Entzündung“, „Extrauterin gravidität“, „Stieldrehung“.

Zähler: Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie.

Im Zähler werden Fälle mit der Angabe „nein“ im Datenfeld „Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?“ und Fälle mit [(mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:R, 5-652.41:R, 5-652.42:R, 5-652.43:R, 5-652.44:R, 5-652.45:R, 5-652.4x:R, 5-652.60:R, 5-652.61:R, 5-652.62:R, 5-652.63:R, 5-652.64:R, 5-652.65:R, 5-652.6x:R, 5-652.y:R, 5-653.30:R, 5-653.31:R, 5-653.32:R, 5-653.33:R, 5-653.34:R, 5-653.35:R, 5-653.3x:R, 5-653.y:R)

UND

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:L, 5-652.41:L, 5-652.42:L, 5-652.43:L, 5-652.44:L, 5-652.45:L, 5-652.4x:L, 5-652.60:L, 5-652.61:L, 5-652.62:L, 5-652.63:L, 5-652.64:L, 5-652.65:L, 5-652.6x:L, 5-652.y:L, 5-653.30:L, 5-653.31:L, 5-653.32:L, 5-653.33:L, 5-653.34:L, 5-653.35:L, 5-653.3x:L, 5-653.y:L))

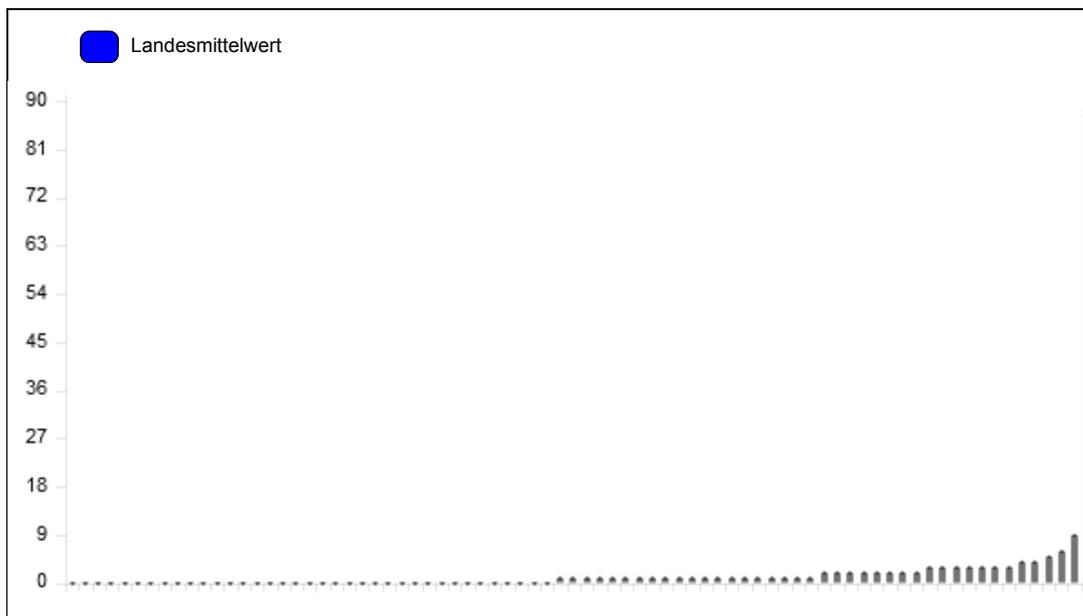
ODER

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:B, 5-652.41:B, 5-652.42:B, 5-652.43:B, 5-652.44:B, 5-652.45:B, 5-652.4x:B, 5-652.60:B, 5-652.61:B, 5-652.62:B, 5-652.63:B, 5-652.64:B, 5-652.65:B, 5-652.6x:B, 5-652.y:B, 5-653.30:B, 5-653.31:B, 5-653.32:B, 5-653.33:B, 5-653.34:B, 5-653.35:B, 5-653.3x:B, 5-653.y:B)] berücksichtigt.

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie (ID 60685)	88/5904	1,49%		
Vertrauensbereich		(1,21% - 1,83%)		

3.2 Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

Indikator-ID: 60686

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen im Alter ab 46 und bis 55 Jahren mit Ovar- oder Adnexeingriffen (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Z85.3*) oder der Diagnose Transsexualismus (F64.0*).

Nur Patientinnen mit mindestens einer Angabe zur Histologie werden berücksichtigt. Als benigner histologischer Befund zählen: „Normalbefund“, „Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste“, „seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)“, „Dermoid (z.B. benignes Teratom)“, „Endometriose“, „andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)“, „Entzündung“, „Extrauterin gravidität“, „Stieldrehung“.

Zähler: Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie.

Im Zähler werden Fälle mit der Angabe „nein“ im Datenfeld „Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?“ und Fälle mit [(mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:R, 5-652.41:R, 5-652.42:R, 5-652.43:R, 5-652.44:R, 5-652.45:R, 5-652.4x:R, 5-652.60:R, 5-652.61:R, 5-652.62:R, 5-652.63:R, 5-652.64:R, 5-652.65:R, 5-652.6x:R, 5-652.y:R, 5-653.30:R, 5-653.31:R, 5-653.32:R, 5-653.33:R, 5-653.34:R, 5-653.35:R, 5-653.3x:R, 5-653.y:R)

UND

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:L, 5-652.41:L, 5-652.42:L, 5-652.43:L, 5-652.44:L, 5-652.45:L, 5-652.4x:L, 5-652.60:L, 5-652.61:L, 5-652.62:L, 5-652.63:L, 5-652.64:L, 5-652.65:L, 5-652.6x:L, 5-652.y:L, 5-653.30:L, 5-653.31:L, 5-653.32:L, 5-653.33:L, 5-653.34:L, 5-653.35:L, 5-653.3x:L, 5-653.y:L))

ODER

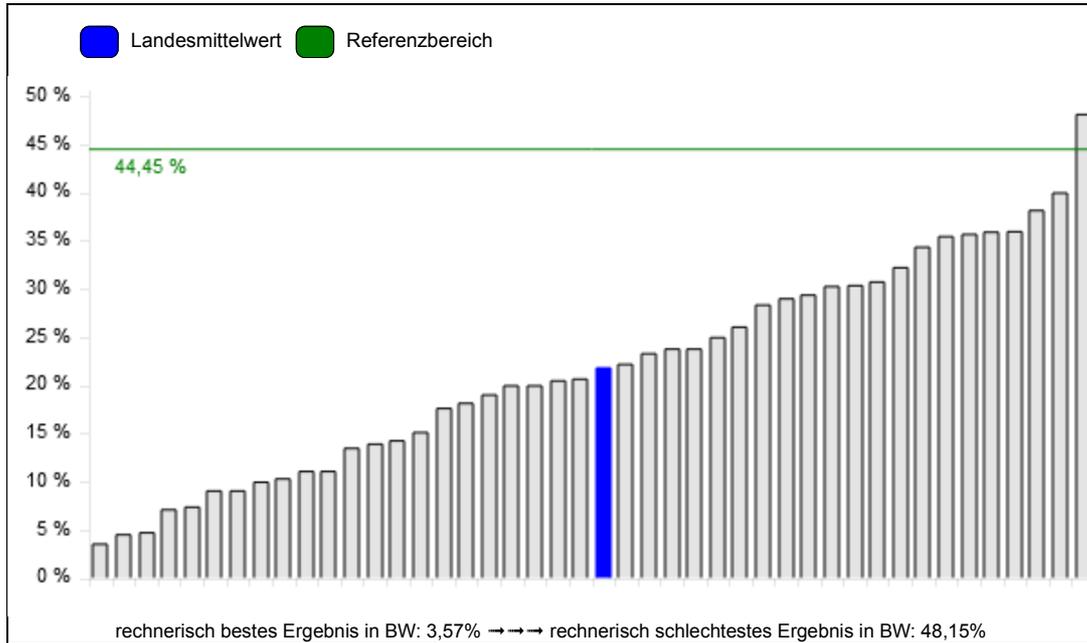
mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:B, 5-652.41:B, 5-652.42:B, 5-652.43:B, 5-652.44:B, 5-652.45:B, 5-652.4x:B, 5-652.60:B, 5-652.61:B, 5-652.62:B, 5-652.63:B, 5-652.64:B, 5-652.65:B, 5-652.6x:B, 5-652.y:B, 5-653.30:B, 5-653.31:B, 5-653.32:B, 5-653.33:B, 5-653.34:B, 5-653.35:B, 5-653.3x:B, 5-653.y:B))

berücksichtigt.

Referenzbereich: <= 44,45 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie (ID 60686)	432/1977	21,85%		
Vertrauensbereich		(20,09% - 23,73%)		

3.3 Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.4 Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

Indikator-ID: 10211

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*)

[Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3).

Nur Patientinnen mit mindestens einer Angabe zur Histologie werden berücksichtigt; wurde mindestens ein isolierter Ovareingriff (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*) bei einer Patientin dokumentiert, wird diese in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

Zähler: Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund.

Patientinnen mit „Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste“ oder „histologisch Normalbefund“ als führender histologischer Befund zählen dann, wenn bei mindestens einem isolierten Ovareingriff der berücksichtigten Grundgesamtheit „Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste“ oder „histologisch Normalbefund“ als führender histologischer Befund vorliegt.

Referenzbereich: <= 20,00 %; Berechnung durch die Bundesebene

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

4 Organerhaltung bei Ovaryingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovaryingriffen mit benigner Histologie

4.1 Organerhaltung bei Ovaryingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre

Indikator-ID: 612

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit Ovaryingriff (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*)

Zähler: Patientinnen, bei denen alle Ovaryingriffe organerhaltend durchgeführt wurden.

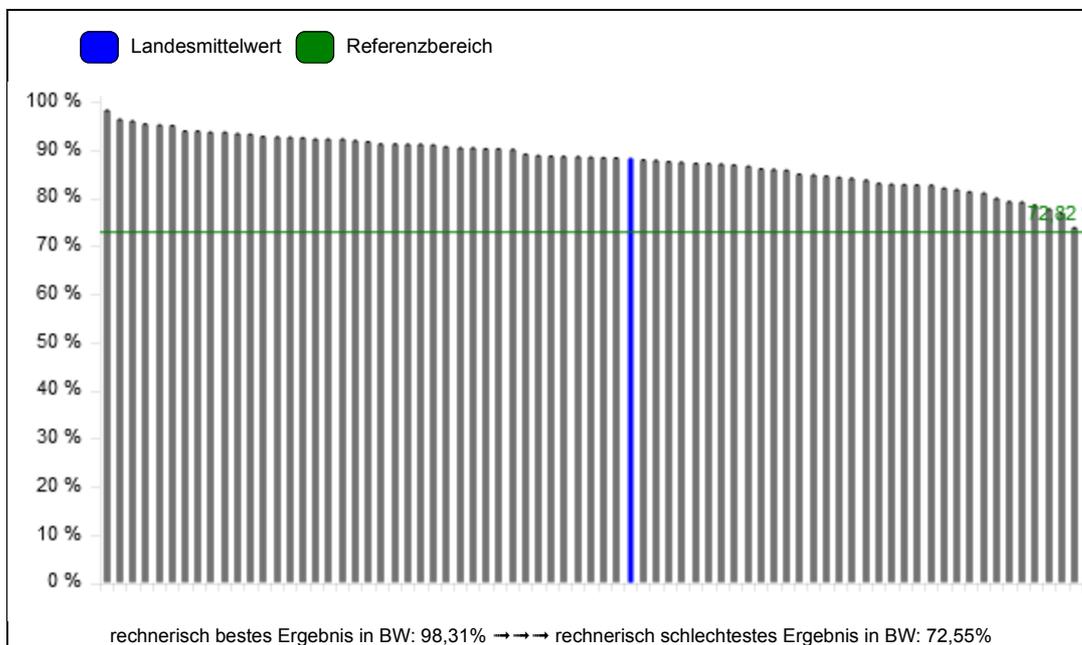
Referenzbereich: >= 72,82 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen, bei denen alle Ovaryingriffe organerhaltend durchgeführt wurden.(ID 612)	4611/5224	88,27%	3897/4218	92,39%
Vertrauensbereich		(87,36% - 89,11%)		(91,55% - 93,15%)

Patientinnen zählen nur dann, wenn alle Ovaryingriffe organerhaltend durchgeführt wurden. Ausgeschlossen sind Eingriffe, bei denen eine Entfernung des Ovars oder der Adnexe vorgenommen wurde (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*).

Als benigner histologischer Befund zählen: „Normalbefund“, „Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste“, „seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)“, „Dermoid (z.B. benignes Teratom)“, „Endometriose“, „andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-Zystadenofibrom, Hydatide)“, „Entzündung“, „Extrauterin gravidität“, „Stieldrehung“.

Wurde mindestens ein Ovaryingriff (OPS: 5-65*) mit führendem benignen histologischen Befund bei einer Patientin dokumentiert, wird diese in der Grundgesamtheit berücksichtigt.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit Ovareingriff (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*)

Zähler: Patientinnen, bei denen alle Ovareingriffe organerhaltend durchgeführt wurden.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1: Patientinnen mit Ovareingriffen mit benigner Histologie und	5358/9168	58,44%	5465/9281	58,88%
Gruppe 2: Alter <= 45 Jahre	4611/5224	88,27%		
Gruppe 3: Alter 46 bis 55 Jahre	612/1803	33,94%		
Gruppe 4: Alter <= 55 Jahre	5223/7027	74,33%		
Gruppe 5: Alter > 55 Jahre	135/2141	6,31%		

Patientinnen zählen nur dann, wenn alle Ovareingriffe organerhaltend durchgeführt wurden. Ausgeschlossen sind Eingriffe, bei denen eine Entfernung des Ovars oder der Adnexe vorgenommen wurde (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*).

Als benigner histologischer Befund zählen: „Normalbefund“, „Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste“, „seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)“, „Dermoid (z.B. benignes Teratom)“, „Endometriose“, „andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)“, „Entzündung“, „Extrauterin gravidität“, „Stieldrehung“.

Wurde mindestens ein Ovareingriff (OPS: 5-65*) mit führendem benignen histologischen Befund bei einer Patientin dokumentiert, wird diese in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

5 Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einem Ovar- oder Adnexeingriff

5.1 Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

Indikator-ID: 52283

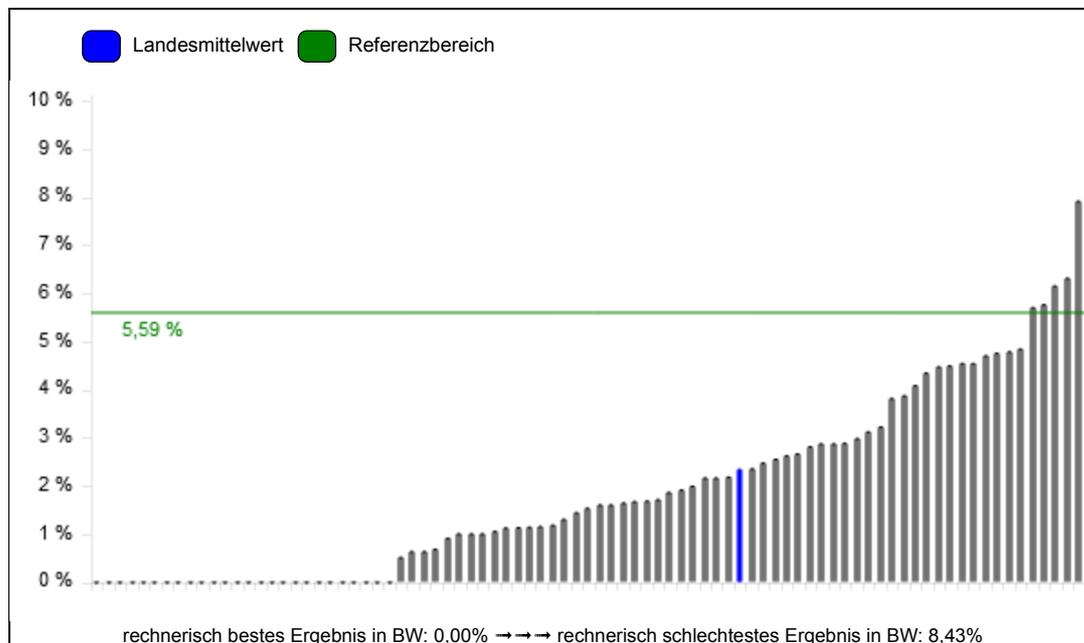
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen mit Ovar- oder Adnexeingriff. Ausgeschlossen werden Patientinnen mit bösartigen Neubildungen der Genitalorgane (Entlassungsdiagnose: C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*). Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Ovar- oder Adnexeingriffe mit gleichzeitiger Erfassung von Hysterektomie / Exenteration des kleinen Beckens, zusätzlicher Plastiken, inkontinenzchirurgischen Eingriffen, gleichzeitiger Operation der Harnblase (OPS 5-57*) oder mit führendem malignen Befund (Schlüssel Histologie: 11, 22, 23, 24, 31).

Zähler: Patientinnen mit assistierter Blasenentleerung länger als 24 Stunden mittels eines transurethralen Dauerkatheters

Referenzbereich: <= 5,59 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit assistierter Blasenentleerung länger als 24 Stunden mittels eines transurethralen Dauerkatheters (ID 52283)	305/12958	2,35%	382/13393	2,85%
Vertrauensbereich		(2,11% - 2,63%)		(2,58% - 3,15%)

Es werden Patientinnen mit Ovar- oder Adnexeingriff (5-65*, 5-66*) berücksichtigt. Ausgeschlossen werden Patientinnen mit einem ICD-Kode zu bösartigen Neubildungen der weiblichen Genitalorgane als Entlassungsdiagnose (C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*). Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Ovar- oder Adnexeingriffe mit gleichzeitiger Erfassung von Hysterektomie/Exenteration des kleinen Beckens (5-682*, 5-683*, 5-684*, 5-685*, 5-686*, 5-687*), zusätzlicher Plastiken, inkontinenzchirurgischen Eingriffen (5-592*, 5-593*, 5-594*, 5-595*, 5-596*, 5-599*, 5-704*), gleichzeitiger Operationen an der Harnblase (OPS: 5-57*) oder mit führendem histologischer Befund: „Adnexe: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive“ oder „Carcinoma in situ“, „invasives Karzinom Ia“, „invasives Karzinom > Ia“ der Cervix uteri oder „Corpus uteri: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive“.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit